

Anfahrt:

Das Maximilianeum liegt am östlichen Ende der Maximilianstraße oberhalb der Isar. Zugang nur über das Osttor.



Mit dem Auto:

Die Max-Planck-Straße in Haidhausen führt von der Maximiliansbrücke auf beiden Seiten um das Maximilianeum herum zum Max-Weber-Platz.

Parkmöglichkeiten: Nahe des Maximilianeums sind nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar. Das nächste Parkhaus befindet sich am Max-Joseph-Platz. Von dort kann man mit der Tram 19 drei Stationen zum Maximilianeum fahren.

Mit Tram und U-Bahn

Nehmen Sie die Straßenbahn Linie 19 zur Haltestelle „Maximilianeum“ – alternativ nehmen Sie die U-Bahn-Linien 4 oder 5 zur Haltestelle „Max-Weber-Platz“.

Veranstalter:

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Rückfax
bis spätestens Freitag, den **24. Mai 2013**,
ausgefüllt zurück.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Für Ärztinnen und Ärzte:

Diese Veranstaltung wird von der
Bayerischen Landesärztekammer mit
CME-Fortbildungspunkten zertifiziert.

1. Bayerischer Kurgipfel



Freitag, 14. Juni 2013
Senatssaal im
Bayerischen Landtag

AufbruchBayern

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit (StMUG),
Gesundheitswirtschaft
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

E-Mail: poststelle@stmug.bayern.de
Internet: www.stmug.bayern.de

Fotos: Bayerischer Heilbäderverband e.V. (BHV),
Fotolia.com (Maximilianeum)

Druck StMUG

© StMUG, alle Rechte vorbehalten

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Einladung

www.gesundheit.bayern.de

Vorwort

Mit 47 hochprädi kasierten Kurorten und Heilbädern sowie 10 Heilquellen- und Moorkurbetrieben ist Bayern das Bäderland Nummer 1.

Bayerische Kurorte sind mit über 4 Millionen Gästean künften im Jahr 2011 das Ziel von rd. 25 % der Gesund heitsreisen innerhalb Deutschlands. Die bayerischen Kurorte und Heilbäder sind damit ein wichtiger Pfeiler für das Gesundheitsland Bayern und sie sollen es bleiben. Dazu müssen sie die aktuellen Herausforderungen annehmen:

In einer älter werdenden Gesellschaft haben Prävention, Früherkennung und Rehabilitation eine zentrale Bedeutung.

Zudem gewinnt die privat finanzierte Kur an Bedeutung, bei der der Kurgast nach Attraktivität und spezifischem medizini schen Angebot selbst auswählt. Diesem Strukturwandel müssen die Kurorte und Heilbäder gerecht werden. Medizi nische Zukunftsthemen wie Burnout, Allergien und Osteoporose erfordern eine indikationsspezifische Anpassung und Weiterentwicklung der medizinischen Angebote.

All das gilt es aktiv zu gestalten. Der Freistaat Bayern un terstützt dabei seine Kurorte und Heilbäder mit zahlreichen Aktivitäten. Mit dem Kurgipfel wollen wir heute Anstöße geben für eine Weiterentwicklung der bayerischen Kurorte und Heilbäder!



Dr. Marcel Huber MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Gesundheit



Melanie Huml MdL
Staatssekretärin im
Bayerischen Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

Programm

10:00	Barbara Stamm MdL Präsidentin des Bayerischen Landtags
10:15	Dr. Marcel Huber MdL Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
10:45	Prof. Dr. Dr. Angela Schuh LMU München <i>Stand und Zukunft der Kurortmedizin im nationalen und internationalen Umfeld</i>
11:10	Prof. Dr. Alarcos Cieza Universität Southampton <i>Kurortmedizin: eine Public-Health Strategie?</i>
11:35	Bgm. Klaus Holetschek Präsident des Bayerischen Heilbäderverbandes e. V. <i>Betriebliche Gesundheitsförderung – Bündnis für gesunde Mitarbeiter</i>
12:00	Kaffeepause
12:15	Moderierte Gesprächsrunde <i>Quo Vadis Kurmedizin – Herausforderungen und Maßnahmen</i>
	Prof. Dr. Dr. Angela Schuh
	Prof. Dr. Alarcos Cieza
	Bgm. Klaus Holetschek
	Dr. Arno Wenemoser Präsident Verband Deutscher Badeärzte e. V.
	Dr. Eleonore Dietz-Bachinger MDK Bayern
	Moderation: Prof. Dr. Manfred Wildner MPH Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Empfang

13:15	Empfang im Steinernen Saal
14:30	Ende

Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren sich:

- Bayerische Gesundheitsagentur
- Kommunalbüro für ärztliche Versorgung im Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- Niederbayerisches Bäderdreieck
- Bäderland Bayerische Rhön
- Kneipp-Verband e. V. Bad Wörishofen
- Bayerischer Heilbäderverband e. V. (BHV)

